

Stadtwerke Menden verbessern ihr Jahresergebnis 2010 ein weiteres Mal

Kommunaler Energieversorger schafft mit umsichtigem und zukunftsorientiertem Wirtschaften eine hervorragende ökonomische und ökologische Bilanz

Menden, 09. Juni 2011. „Im Jahr unseres 150-jährigen Bestehens ist es mir eine besondere Freude verkünden zu können, dass wir 2010 erneut ein überaus positives Geschäftsergebnis erzielt haben“, darf Helmut Heidenbluth, Geschäftsführer der Stadtwerke Menden, mit einem gewissen Stolz auf die Arbeit des Mendener Grundversorgers zurückblicken.

Bei einem Gesamtumsatz von 52,3 Millionen Euro erwirtschafteten die Stadtwerke Menden einen Gewinn von rund 3,3 Millionen Euro. „Damit haben wir statistisch betrachtet sogar das Rekordergebnis von 2009 noch toppen können“, erklärt Heidenbluth. „Wir haben das operative Ergebnis unserer Kernaufgaben – Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme - verbessert und konnten sogar noch zurückgestellte Gelder auflösen, die den Gewinn zudem noch begünstigt haben. Der konjunkturelle Aufschwung hat sein Übriges getan, damit wir als Versorger beste Ergebnisse bringen konnten“, erläutert Heidenbluth. „Das alles ist uns gelungen auch durch die tolle Arbeit der Stadtwerke Mitarbeiter. Ein solches Jahresergebnis ist nur möglich, wenn ein Unternehmen gesund und solide wirtschaftet. Insofern hat sich unsere umsichtige Planung und die zukunftsorientierte Firmenpolitik bezahlt gemacht“, führt der Geschäftsführer weiter aus. „Unsere Strategie, vermehrt auf ökologische Lösungen zu setzen, dabei aber die ökonomischen Aspekte nicht aus den Augen zu verlieren, hat sich in einem umkämpften Markt bewährt“, ergänzt die kaufmännische Leiterin Rajé Lamine.

Eigenfinanzierte Groß- und Kleinprojekte auch für klimafreundliche Lösungen

Auf dieser Grundlage können die Stadtwerke Menden auch eine Vielzahl von Investitionsprojekten in Eigenfinanzierung stemmen - beispielsweise für die konsequente Ausrichtung auf umweltschonende Energielösungen. „Wir haben uns mit anderen regionalen Versorgern an der TOBI Windenergie GmbH beteiligt“, so Heidenbluth. „Gemeinsam betreiben wir Windenergieanlagen, um langfristig wesentliche Teile des Strombedarfs CO₂-frei zu decken.“ Auch die Förderung der regionalen Stromproduktion durch Photovoltaikanlagen, die 2010 fortgeführte Investition in den Ausbau der Erdgasleitungen und die Ausweitung der Nahwärme-Angebote fallen in diese Zukunftsstrategie der Stadtwerke Menden. „Allein 323 Tonnen CO₂ konnten durch unsere umweltbezogenen Maßnahmen eingespart werden“, nennt Heidenbluth hocheureuliche Zahlen für die Stadt Menden und die Umgebung.

Ökologische und ökonomische Lösungen ein Mehrwert für Menden

Vom erfolgreichen ökologischen und ökonomischen Wirken der Stadtwerke Menden profitiert die Region indes auch in vielfältiger anderer Weise. Die Stadt Menden erhält rund 5,7 Millionen Euro: rund 3,3 Millionen Euro Gewinnabführung sowie weitere rund 2,4 Millionen Euro als Konzessionsabgaben.

Somit unterstreichen die Stadtwerke ihre starke Rolle als Versorger und als Partner für die Menschen in Menden und Umgebung. Neben den 115 eigenen Mitarbeitern sind die Aktivitäten der Stadtwerke für weitere 233 Arbeitsplätze in Menden verantwortlich. Zudem sind die Stadtwerke einer der größten Auftraggeber der regionalen Wirtschaft. 2010 flossen von jedem Euro, den die Stadtwerke eingenommen haben, 28 Cent zurück in die Region – und 41% dieses Rückflusses erfolgte durch regionale Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen.

„Parallel zu solch wirtschaftlichen Kennzahlen sind uns soziales, kulturelles und ökologisches Engagement sehr wichtig. Dass wir dieses mit unserem

Erfolg auch intensivieren können, ist ein zusätzlicher Grund zur Freude“, kommt Heidenbluth ebenfalls auf einen nicht allein ökonomischen Erfolgsantrieb der Stadtwerke Menden zu sprechen. Durch die materielle und die immaterielle Unterstützung von Vereinen, Initiativen, Organisationen, Veranstaltungen und Festivitäten konnte in Menden in 2010 erneut direkt und indirekt die Freizeit- und Lebensqualität der Bürger erhöht werden.

Basis für zukünftige Herausforderungen geschaffen

Damit auch die Zukunft derart positive Kennzahlen hervorbringen kann, widmen sich die Stadtwerke Menden weiteren innovativen Projekten. „Sowohl im Bereich der Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung als auch im Bereich der Dienstleistungen sind wir aktuell sehr gut aufgestellt und haben uns eine gute Basis geschaffen, kommenden Herausforderungen gewachsen zu sein“, blickt Heidenbluth nicht allein freudig zurück, sondern auch optimistisch voraus. Neue Lösungen im Themenfeld „Erneuerbare Energien“ zählen genauso dazu wie attraktive Angebote in den Versorgungsfeldern. „Aber nur solange sie ökonomisch und ökologisch Sinn machen“, versichert Heidenbluth. „Schließlich soll unser gesamter Standort Menden von uns in anhaltend starkem Maße profitieren können.“

Stadtwerke Menden GmbH

Der Erfolg des 150-jährigen Energieversorgers, bei dem aktuell 115 Mitarbeiter beschäftigt sind, stützt sich auf die Bereiche Strom und Gas sowie Trinkwasser und Wärme. Mit der E-Services GmbH wird das Know-how in der Energiewirtschaft stärker vermarktet und anderen Energieversorgern und -vertrieben angeboten. Darüber hinaus entwickelt das Mendener Unternehmen neue attraktive Angebote im Bereich der regenerativen Energiegewinnung.

www.stadtwerke-menden.de

(5.161 Zeichen)

Unternehmenskontakt: Stadtwerke Menden GmbH, Marketingleitung Maria Geers, Telefon: 023 73 / 169 396, E-Mail: m.geers@stadtwerke-menden.de

Pressekontakt: Zilla Medienagentur GmbH, Telefon: 02 31 / 2 22 44 60, E-Mail: info@zilla.de